

Antrag

des Abg. Udo Stein u. a. AfD

Gefahr durch den Wolf in Baden-Württemberg

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie viele sesshafte Wölfe aktuell in Baden-Württemberg bekannt sind;
2. wie viele durchziehende Wölfe in den vergangenen zehn Jahren erfasst worden sind (aufgeschlüsselt nach Jahren, Landkreisen und Orten);
3. wie viele Weidetiere in den vergangenen zehn Jahren von Wölfen gerissen worden sind (aufgeschlüsselt nach Jahr, Tierart, Anzahl, Landkreisen und Orten);
4. wie viele Begegnungen zwischen Menschen und freilebenden Wölfen es in den vergangenen zehn Jahren gegeben hat (aufgeschlüsselt nach Jahr, Anzahl, Landkreisen und Orten);
5. wie häufig Wölfe in Baden-Württemberg in den vergangenen zehn Jahren in besiedelten Gebieten bzw. ortsnah angetroffen worden sind (aufgeschlüsselt nach Jahr, Anzahl, Landkreisen und Orten);
6. welche Maßnahmen ergriffen werden, um zu verhindern, dass Wölfe für Spaziergänger, Hundehalter, Radfahrer, Kinder, Kindergärten und Kitas sowie Schulen zur Gefahr werden;
7. wie die Landesregierung die Gefahr für Menschen einschätzt, da es mittlerweile in Deutschland und in Nachbarländern zu mehreren Fällen von Übergriffen gekommen ist (siehe Begründung);
8. bis wann der auf EU-Ebene geänderte Schutzstatus für den Wolf für Baden-Württemberg angepasst wird.

26.6.2025

Stein, Eisenhut, Dr. Hellstern, Klauß, Klecker, Scheer AfD

Begründung

Die Anzahl der Wölfe in Deutschland steigt kontinuierlich. Gefährliche Begegnungen zwischen Menschen und Wölfen sind bisher selten, werden aber bereits aus anderen Bundesländern und Nachbarländern gemeldet.

2023 verfolgten drei Wölfe eine Radfahrerin in Niedersachsen (vgl. focus online vom 22. Februar 2022, „Landkreis Rotenburg – Wölfe verfolgen 24-Jährige auf Fahrrad: ‚Habe ihren Atem gehört‘“). Im Februar 2025 taucht ein Wolf in Mönchengladbach auf der Terrasse einer Familie auf (vgl. Jägermagazin.de vom 17. Februar 2025, „Wolf beißt ans Fenster: Schock für Familie in Mönchengladbach“). Anfang Juni 2025 beißt ein Wolf in den Niederlanden eine Joggerin (vgl. Jägermagazin.de vom 2. Juni 2025, „Wolf beißt Joggerin: Raubtier soll nach Attacke getötet werden“).

Dieser Antrag soll dazu beitragen, die aktuelle Gefahrenlage einzuschätzen und zukünftigen Gefahren vorzubeugen.